

<10:55> ... ES IST UND BLEIBT
ALSO EIN RÄTSEL, WIE EIN
MITTELEUROPÄISCH GESCHUL-
TER VERSTAND DERART IN EINE
DENKFIGUR – NÄMLICH IN DEN
UNTERGANG DER WELT – VER-
NARRT SEIN KANN, DIE SO
OFFENKUNDIG ZU ALLEN ZEITEN
DURCH DIE REAL EXISTIERENDE
REALITÄT WIDERLEGT WURDE.
DAS IMMER WIEDER PROPHEZEITE
ENDE DER WELT IST JA NACH-
WEISLICH NIEMALS EINGETRE-
TEN, SONST SÄSSEN WIR NICHT
HIER. ES MUSS ALSO ANDERE
DEN VERSTAND TRANSZENDIE-
RENDE GRÜNDE FÜR DIESE EWIGE
LUST AM UNTERGANG GEBEN ...

<11:22> CHRISTIAN SCHÜLE



4 TATIS
16

Johannes Kepler. (1610 / Download von http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d4/Johannes_Kepler_1610.jpg am 19.11.2012)

„ ICH WÄR
DABEI “



FREUNDE KEPLER SALON
Verein für Freunde des
Kepler Salon

Rathausgasse 5
A-4020 Linz

kepler-salon.at/freunde

KEPLER SALON
PROGRAMM
JULI-SEPTEMBER 2012

IMPRESSUM

KEPLER SALON
Verein zur Förderung
von Wissensvermittlung
ZVR: 801670630

Rathausgasse 5
4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

Geschäftsführung und
Programmgestaltung
• Iris Mayr

Team Kepler Salon
• Martina Helmel
• Carina Edlbauer

Advisory Board
• Christine Haiden
(Vorsitzende)
• Rudolf Ardelt
• Peter Becker
• Marianne Betz
• Roland Gnaiger
• Franz Gruber
• Gerald Hanisch
• Franz Harnoncourt
• Herbert Kalb
• Gerald Reisinger
• Elfe Schulz
• Julius Stieber
• Constanze Wimmer

Grafische Gestaltung
• Bendl Design

Redaktion
• textstern*:
Ulrike Ritter

Lektorat
• Martina Helmel

Satzfehler und Änderungen
vorbehalten

nach einer Idee von



EDITORIAL



„Hip-Hop in Lhasa,
Sushi in New York,
McDonalds in Riad?“
So lautet der Titel
einer Veranstaltung
mit dem Sozialanthro-
pologen und Wittgen-
stein-Preisträger
des Jahres 2000 Andre
Gingrich, der mit uns
rechtzeitig zum Be-
ginn der Urlaubszeit

der Frage nachgeht, ob die Welt ein
(inter-)kultureller Einheitsbrei wird.

Klangwolke, Sound Studies und
Brucknerhaus verbindet eines: Sie
beschäftigen sich alle mit Klängen,
Sounds, Instrumenten, Geräuschen und
sinnlich-akustischen Erfahrungen. Wir
freuen uns auf unsere Gäste zu diesem
Themenkreis: vom designierten künstle-
rischen Leiter der LIVIA, Hans-Joachim
Frey, über die VertreterInnen der
Universität der Künste Berlin rund
um Sam Auinger bis zu den Verantwor-
tlichen der diesjährigen Klangwolke,
Gerfried Stocker und Wolfgang Winkler.
Nach diesem Kulturschwerpunkt geht es
im Kepler Salon dann im Herbst um die
Chancen Europas und die gar nicht so
unwichtige Rolle des Testosterons.

Herzlich willkommen im 3. Quartal!

Iris Mayr
IRIS MAYR
Geschäftsführerin



Stella Hollig (Foto: Norbert Artner / www.norbertartner.at)

„ ICH BIN
DABEI “



FREUNDE KEPLER SALON
Verein für Freunde des
Kepler Salon

Rathausgasse 5
A-4020 Linz

kepler-salon.at/freunde

KALENDER

JULI

MO, 2.	KOSMISCHE KATASTROPHEN – STEHT DER WELTUNTERGANG BEVOR?	KEPLER SALON	6
DI, 3.	SEHEN UND MALEN – WIE DER MEXIKANISCHE WANDMALER GUSTAVO CHÁVEZ PAVÓN IN LINZ AUF KEPLER TRIFFT	GASTVERANSTALTUNG	6
SO, 8.	DER MENSCH – ZU DUMM FÜRS ÜBERLEBEN?	PHILOSOPHISCHE MATINEE	7
MO, 9.	HIP-HOP IN LHASA, SUSHI IN NEW YORK, MCDONALDS IN RIAD – WIRD DIE WELT EIN(INTER-)KULTURELLER EINHEITSBREI?	KEPLER SALON	7

AUGUST

MO, 6.	AUF EWIG DEIN? EHE UND EHEKONFLIKTE IM 18. JAHRHUNDERT	KEPLER SALON	8
MO, 20.	SEIT 1979 IMMER WIEDER NEU: DIE LINZER KLANGWOLKE	KEPLER SALON	8
MO, 27.	ASYL ALS WARTERAUM?	KEPLER SALON	10
DO, 30.	WORAN ARBEITEN SIE GERADE, HERR AUINGER?	ZU MITTAG BEI KEPLER	10

SEPTEMBER

SO, 2.	WAS ERZÄHLT UNS DIE GESCHICHTE DER AUDITIVEN KULTUR?	PHILOSOPHISCHE MATINEE	11
MO, 3.	AUDITIVES DESIGN – WIE KLINGT DENN DAS?	KEPLER SALON	11
MO, 10.	IST EUROPA NOCH ZU RETTEN?	KEPLER SALON	12
MO, 17.	EIN NEUES PUBLIKUM FÜR DAS BRUCKNERHAUS?	KEPLER SALON	12
MO, 24.	„TESTOSTERON MACHT POLITIK“	KEPLER SALON	14

BEGINNZEITEN:
 19.30 Uhr KEPLER SALON
 12.30 Uhr ZU MITTAG BEI KEPLER
 10.30 UHR PHILOSOPHISCHE MATINEE
 19.30 Uhr GASTVERANSTALTUNG

Der Kepler Salon ist jeweils eine Stunde vor
 Veranstaltungsbeginn für Sie geöffnet.
 Der Eintritt ist frei. Bitte beachten Sie, dass
 die Platanzahl begrenzt ist.

KEPLER SALON
MO, 2.7.2012
19.30-21.00 Uhr



**KOSMISCHE KATASTROPHEN -
STEHT DER WELTUNTERGANG
BEVOR?**

Im Verlauf der Erdgeschichte hat es immer wieder kosmische Katastrophen gegeben; Katastrophen, die derzeit oft im Gespräch sind - in dem Jahr, für das der Mayakalender den Weltuntergang prognostiziert. Wie groß aus wissenschaftlicher Sicht die Gefahr ist, dass die Erde von Asteroiden- und Kometeneinschlägen, Sonneneruptionen, Magnetfeldänderungen und Störungen der Planetenumlaufbahn beeinflusst wird, klären wir in diesem Vortrag.

ARNOLD HANSLMEIER

Astronom, Physiker, Professor für Computational Astrophysics an der Universität Graz

KLAUS BUTTINGER

Gastgeber

GASTVERANSTALTUNG
DI, 3.7.2012
19.30-21.00 Uhr



**SEHEN UND MALEN - WIE DER
MEXIKANISCHE WANDMALER
GUSTAVO CHÁVEZ PAVÓN IN
LINZ AUF KEPLER TRIFFT**

Der mexikanische Künstler Gustavo Chávez beschäftigt sich mit Wandmalerei, in der er soziale und gesellschaftliche Inhalte thematisiert. Er hat die Form der „partizipativen Malerei“ geprägt, bei der RezipientInnen zu ProduzentInnen werden. In Linz greift er den 400. Jahrestag der Ankunft Keplers in Linz auf, um mit Studierenden und Interessierten im Science Park der JKU ein Wandgemälde zu gestalten.

GUSTAVO CHÁVEZ PAVÓN

Wandmaler aus Mexiko-Stadt

RAINA ZIMMERING

CHRISTINA STEINBAUER

Gastgeberinnen

Eine Kooperationsveranstaltung von Kepler Salon, Friedensstadt Linz in Zusammenarbeit mit der Gruppe ContraViento, der Johannes Kepler Universität Linz, dem Versöhnungsbund Linz und der Mexiko-Plattform Wien



PHILOSOPHISCHE MATINEE
SO, 8.7.2012
10.30-12.00 Uhr



**DER MENSCH -
ZU DUMM FÜRS ÜBERLEBEN?**

In einem „Spiegel“-Interview gab Konrad Lorenz 1988 eine vernichtende Antwort auf die Frage nach dem Überleben des Menschen: Die Spezies laufe Gefahr, sich mit ihrem steinzeitlichen Instinkt selbst zugrunde zu richten - und das trotz der Fähigkeit zur Selbstkorrektur, die der Homo sapiens besitzt. Nicht ganz 25 Jahre nach Lorenz' Tod lohnt es sich, seine Thesen auf Basis aktueller neurowissenschaftlicher Erkenntnisse neu zu diskutieren.

THOMAS MOHRS

Philosoph, Professor an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich, Dozent am Zentrum für Gastrosophie an der Universität Salzburg

JÖRG KRENNMAYR

Gastgeber

KEPLER SALON
MO, 9.7.2012
19.30-21.00 Uhr



**HIP-HOP IN LHASA, SUSHI
IN NEW YORK, MCDONALDS
IN RIAD - WIRD DIE WELT
EIN(INTER-)KULTURELLER
EINHEITSBREI?**

In Zeiten der Globalisierung verschwimmen auch kulturelle Grenzen immer mehr. Kulturelles aus der ganzen Welt ist jederzeit für uns verfügbar. Wenn also kaum noch eine Abgrenzung möglich ist, entsteht dann der sprichwörtliche „Einheitsbrei“? Ist die Angst vor dem Verlust von Gewohntem berechtigt? Und wie können sinnvolle Umgangsformen mit kultureller Globalisierung aussehen?

ANDRE GINGRICH

Professor für Kultur- und Sozialanthropologie an der Universität Wien, Leiter des Instituts für Sozialanthropologie der ÖAW, Mitglied im Europäischen Forschungsrat

BARBARA KRENNMAYR

Gastgeberin

KEPLER SALON
MO, 6.8.2012
19.30-21.00 Uhr



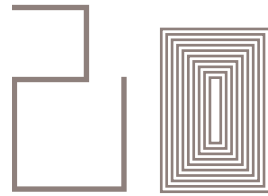
AUF EWIG DEIN?
EHE UND EHEKONFLIKTE
IM 18. JAHRHUNDERT

„Bis der Tod euch scheidet“ – das Eheversprechen bei römisch-katholischen Trauungen bindet lebenslang und kann nicht zurückgenommen werden. Die Kirche erlaubt ihren Mitgliedern nur eine Trennung von Tisch und Bett. Die Trennungsansuchen eröffnen einen spannenden Einblick in Ehekonflikte des 18. Jahrhunderts.

ANDREA GRIESEBNER
Historikerin, Professorin für Neuere Geschichte an der Universität Wien

DOMINIKA MEINDL
Gastgeberin

KEPLER SALON
MO, 20.8.2012
19.30-21.00 Uhr



SEIT 1979 IMMER WIEDER
NEU: DIE LINZER KLANGWOLKE

Seit über drei Jahrzehnten eine unglaublich erfolgreiche Linzer Veranstaltung: die Klangwolke. In diesem Jahr wird sie erstmals seit der legendären ersten Auflage von 1979 auch wieder das Publikum unmittelbar einbinden – wenn auch in ganz anderer und von modernen Vernetzungstechnologien geprägter Form. Wie sieht mittlerweile das Selbstverständnis der Klangwolke aus? Und was gibt es Aktuelles über die Vorbereitungen für den 1. September 2012 zu berichten?

GERFRIED STOCKER
Medienkünstler, künstlerischer Leiter der Ars Electronica

WOLFGANG WINKLER
Vorstandsdirektor und künstlerischer Leiter der LIVA, Geschäftsführer des Anton Bruckner Instituts Linz

URSULA ROCKENSCHAUB
Gastgeberin



AKADEMIE
DER STILLE

SOMMERAKADEMIE
AM DACHSTEIN
20.-25. AUGUST

mit Boris Nieslony (DE) und Myriam Lefkowitz (FR)

- **Workshop:** den eigenen Körper mit der Karstlandschaft in Beziehung setzen und stellen (Performative Bildgestaltung)
- **Wahrnehmungsschule**
- **Landvermessung:** Untersuchung von Distanz und Stille.

Kosten: Euro 145,-

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl - jetzt gleich anmelden!
www.fabrikanten.at/stille

DIE FABRIKANTEN
www.fabrikanten.at



HEIMSUCHUNG

ZIMMERMUSIKFESTIVAL
SUCHT GASTGEBER/INNEN
FÜR KONZERTE! 8.-9. NOV.

Musik sucht heim. Und Heim. Beim Zimmermusikfestival **Heimsuchung** kehrt die Musik dorthin zurück, wo sie Jahrhunderte lang zuhause war: in die Kammer, das Wohnzimmer, den Salon. Radikal intim.

Jetzt sucht **Heimsuchung** GastgeberInnen für insgesamt 6 Konzerte an 2 Abenden. Spielen Sie mit und lassen Sie Ihr Domizil Festivalschauplatz sein, u.a. für Karl Ritter (git) und Stefan Sterzinger (acc). Wir sind gespannt:

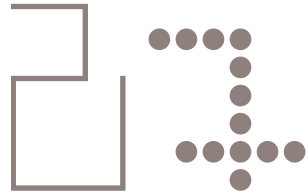
0699 / 100 682 76 oder
www.fabrikanten.at/heimsuchung

DIE FABRIKANTEN
www.fabrikanten.at



KEPLER SALON
MO, 27.8.2012
19.30-21.00 Uhr

ZU MITTAG BEI KEPLER
DO, 30.8.2012
12.30-13.30 Uhr



ASYL ALS WARTERAUM?

Zwischen 11.000 und 15.000 Personen suchten zuletzt jährlich in Österreich um Asyl an. Nur einem Bruchteil wird auf Basis der Genfer Konvention ein positiver Bescheid zugestellt. Dieser bedeutet legalen Aufenthalt, Zugang zu Arbeit und Bildung sowie soziale Sicherheit. Doch wie ergeht es den sogenannten AsylwerberInnen in der Zeit des Wartens? Warum kommen sie nach Österreich? Was wissen wir von ihnen?

SUSANNE SCHOLL
engagierte Bürgerin, Autorin und ehemalige ORF-Korrespondentin

MONIKA PRAMREITER
Bildungsexpertin

SABRI OPAK
Erwachsenenbildner und ehemaliger Asylwerber

ALEXANDER WILHELM
Gastgeber

Eine Kooperationsveranstaltung des Kepler Salon mit dem Bf ÖÖ, gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung

WORAN ARBEITEN SIE GERADE?

„denken mit den ohren?“ Sam Auinger
Unser Lebensraum klingt – geformt von Topografie, Architektur, Jahreszeit, Infrastruktur, Verkehr, Medien und den darin stattfindenden sozialen Interaktionen. Was können unsere urbanen Räume den Sinnen, vor allem dem Hörsinn, bieten? Die auditive Qualität unserer Städte wird von architektonischen und städteplanerischen Designüberlegungen beeinflusst und gestaltet. Sie ist bestimmend für die Wahrnehmung und damit für die emotionale Bindung an unsere unmittelbaren Lebensräume.

SAM AUINGER
Sonic Thinker, Komponist und Sound Artist

PETER CUSACK
Klangkünstler und (improvisierender) Musiker

IRIS MAYR
Gastgeberin

Zum Vortrag servieren wir Gemüsesuppe mit saisonalem Gemüse.

Eine Kooperationsveranstaltung mit Sound Studies Campus der Ars Electronica 2012



PHILOSOPHISCHE MATINEE
SO, 2.9.2012
10.30-12.00 Uhr

KEPLER SALON
MO, 3.9.2012
19.30-21.00 Uhr



WAS ERZÄHLT UNS DIE GESCHICHTE DER AUDITIVEN KULTUR?

Wir sind umgeben von Phänomenen, die (beabsichtigt oder nicht) unseren Gehörsinn ansprechen. Interessant ist es daher, sich mit einer Theorie der auditiven Kultur zu befassen – mit einer, die weit über Fragen der Musikrezeption und der akustischen und audiovisuellen Medien hinausreicht und sich vielmehr wesentlich umfasst mit auditiven Phänomenen und mit Aspekten des Hörens beschäftigt. Wie lässt sich das moderne Leben aus der Perspektive des Hörens betrachten und analysieren?

SABINE SANIO
Gastprofessorin für Theorie und Geschichte der auditiven Kultur am Studiengang Sound Studies der Universität der Künste Berlin

ELFIE SCHULZ
Gastgeberin

Eine Kooperationsveranstaltung mit Sound Studies Campus der Ars Electronica 2012

AUDITIVES DESIGN – WIE KLINGT DENN DAS?

Klang dient der Kommunikation, Interaktion und Orientierung. Die Eigengeräusche der Dinge sind heute weitgehend durch die Digitalisierung verschüttet. Unsere um Mobilität, Multifunktionalität und Medieneinsatz kreisende Alltagsrealität macht ein neu gedachtes Kommunikationsdesign nötig. Das auditive Design nutzt explizit und nachhaltig den Faktor Klang. Eine Rolle spielen dabei auch akustische Identitäten wie beispielsweise die Gestaltung von Marken mittels Sound.

GEORG SPEHR
Klanggestalter, Sound Director, Dozent an der Universität der Künste Berlin

MARCEL KLOPPENBURG
Dozent für Akustische Markenkommunikation an der Universität der Künste Berlin, Experte für Sound Branding

GERLINDE WIESNER
Gastgeberin

Eine Kooperationsveranstaltung mit Sound Studies Campus der Ars Electronica 2012

KEPLER SALON
MO, 10.9.2012
19.30-21.00 Uhr

KEPLER SALON
MO, 17.9.2012
19.30-21.00 Uhr



IST EUROPA NOCH ZU RETTEN?

Bedeutende Ökonomen sehen für Europa eine düstere Zukunft voraus. Der Träger des Wirtschaftsnobelpreises 2008 beispielsweise, Paul Krugman, spricht von einem Selbstmordprogramm, das Europa derzeit in wirtschaftlicher Hinsicht betreibt. Andere Experten wie der für das WIFO tätige Stephan Schulmeister erwarten eine von Europa ausgehende tiefe Rezession. Gibt es noch Auswege für die europäische Wirtschaft?

ERHARD GLÖTZL

Technischer Mathematiker, Chemiker, ehemaliger Vorstandsdirektor der Linz AG (2000-2007)

JÖRG KRENMAYR

Gastgeber

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Linzer Kreis

EIN NEUES PUBLIKUM FÜR DAS BRUCKNERHAUS?

2013 übernimmt Hans-Joachim Frey die künstlerische Leitung der LIVA. Ein solcher personeller Wechsel ist immer auch mit einer Neupositionierung verbunden. Was also wird sich ändern? Wie sieht die neue Ausrichtung des Brucknerhauses aus? Wir diskutieren mit Frey über die Rolle der Festivalkultur in Linz, über die Einbindung touristischer Aspekte in die Programmplanung und stellen schließlich auch die Frage, ob das Brucknerhaus ein neues Publikum braucht.

HANS-JOACHIM FREY

Musiktheaterregisseur, Theatermacher, Kulturmanager, designierter künstlerischer Leiter der LIVA

CONSTANCE WIMMER

Gastgeberin

Entspannungskultur pur

LINZ AG Bäder. Meine Oase mitten in der Stadt.



Sommeraktion 2012

10% Rabatt auf Sauna- und Wellness-Einzelintritte im Juli und August.

Geheimtipp für Saunagäste

In der Finessoase Parkbad bei Mondschein nackt in den Pool von 20.00 Uhr bis Mitternacht jeden ersten Samstag von Juni bis September.

LINZ AG
B Ä D E R

KEPLER SALON
MO, 24.9.2012
19.30-21.00 Uhr

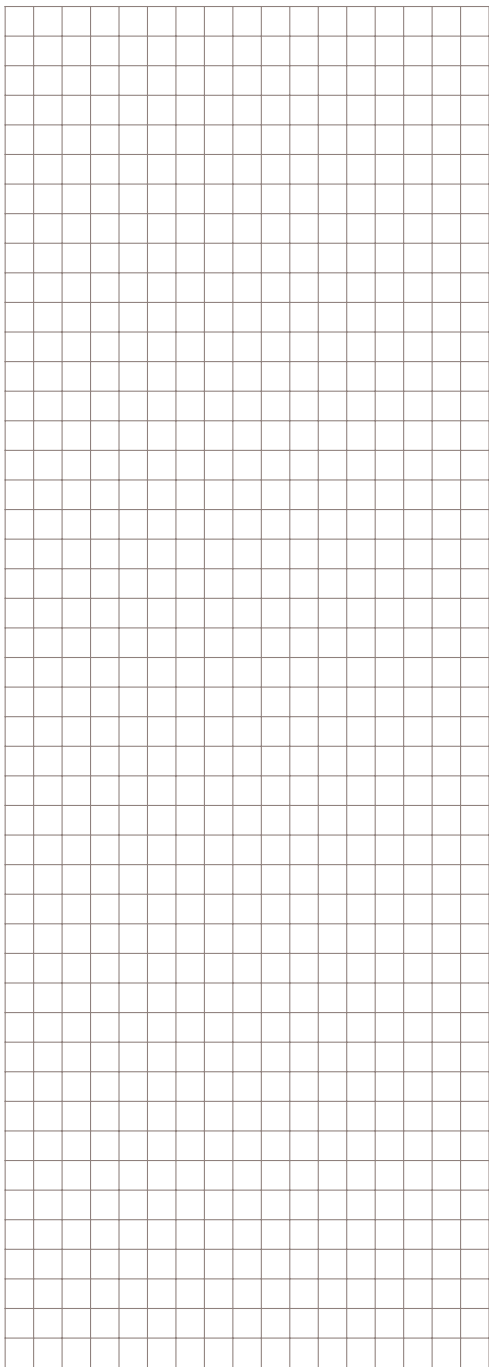


„TESTOSTERON MACHT POLITIK“

Männer initiieren Aufstände, setzen Revolutionen durch, treiben gesellschaftliche Umbrüche voran - liegt das nur an ihrer sozialen Prägung und den damit verbundenen Rollenvorstellungen? Was wäre, wenn die Biologie eine entscheidende Rolle spielt und beispielsweise der männliche Hormonhaushalt ein Einflussfaktor ist? Genau das ist Karin Kneissls These: Sie plädiert dafür, bei der Analyse menschlichen Verhaltens auch die Endokrinologie zu Rate zu ziehen.

KARIN KNEISSL
Juristin, Expertin für Völkerrecht,
Lehrbeauftragte, Korrespondentin

KLAUS BUTTINGER
Gastgeber



„ Wir errichten Netze für die Generation von morgen.“

Vorstandsvorsitzender

KommR DI
Helmut Schnitzhofer



Technische Infrastrukturen wie Versorgungs- oder Verkehrsnetze sind seit dem Altertum ein Merkmal fortschrittlicher Kulturen.

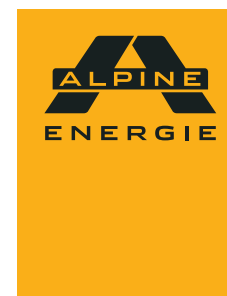
Kultiviert handeln im Netzausbau.

Damals wie heute sind sie die Basis für den Wohlstand von Zivilisationen. Diese Netze ermöglichen den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Austausch zwischen Kulturen und damit die Chance zu deren Fortentwicklung.

Kultiviert zu handeln beim Ausbau der Netze für die Generationen von morgen bedeutet in unserer Zeit, die Augen nicht vor den damit verbundenen Problemen der Zukunft zu verschließen. Gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern stellt sich ALPINE-ENERGIE dieser Herausforderung täglich von neuem. Auf diese Weise liefern wir innovative Lösungen für alle, die Energie umweltbewusst erzeugen, sicher transportieren und effizient nutzen wollen.

- Erneuerbare Energieanlagen
- Schaltanlagen
- Hoch- & Mittelspannungsnetze
- Fahrleitungsnetze
- Kommunikationsnetze
- Intelligente Verkehrsnetze
- Industrie- & Gebäudeanlagen
- Engineering

ALPINE-ENERGIE Holding AG
Winetzhammerstraße 6 // A-4030 Linz
T + 43(0)732 - 90610-0 // F + 43(0)732 - 90610-35
office@alpine-energie.com // www.alpine-energie.com





**Wir sind Ihr Versicherungs-Partner
in allen Fragen zum Thema Vorsorge,
Veranlagen und Unfallschutz.
Persönliche Beratung in
18 Bank Austria Filialen in Oberösterreich.**

A large grid of 22 columns and 30 rows for taking notes.

forte FortBildungszentrum Elisabethinen Linz GmbH • Museumstraße 31, 4020 Linz
Tel: +43-732-77 08 33 • Fax: +43-732-78 17 38 • E-Mail: office@forte.or.at • www.forte.or.at

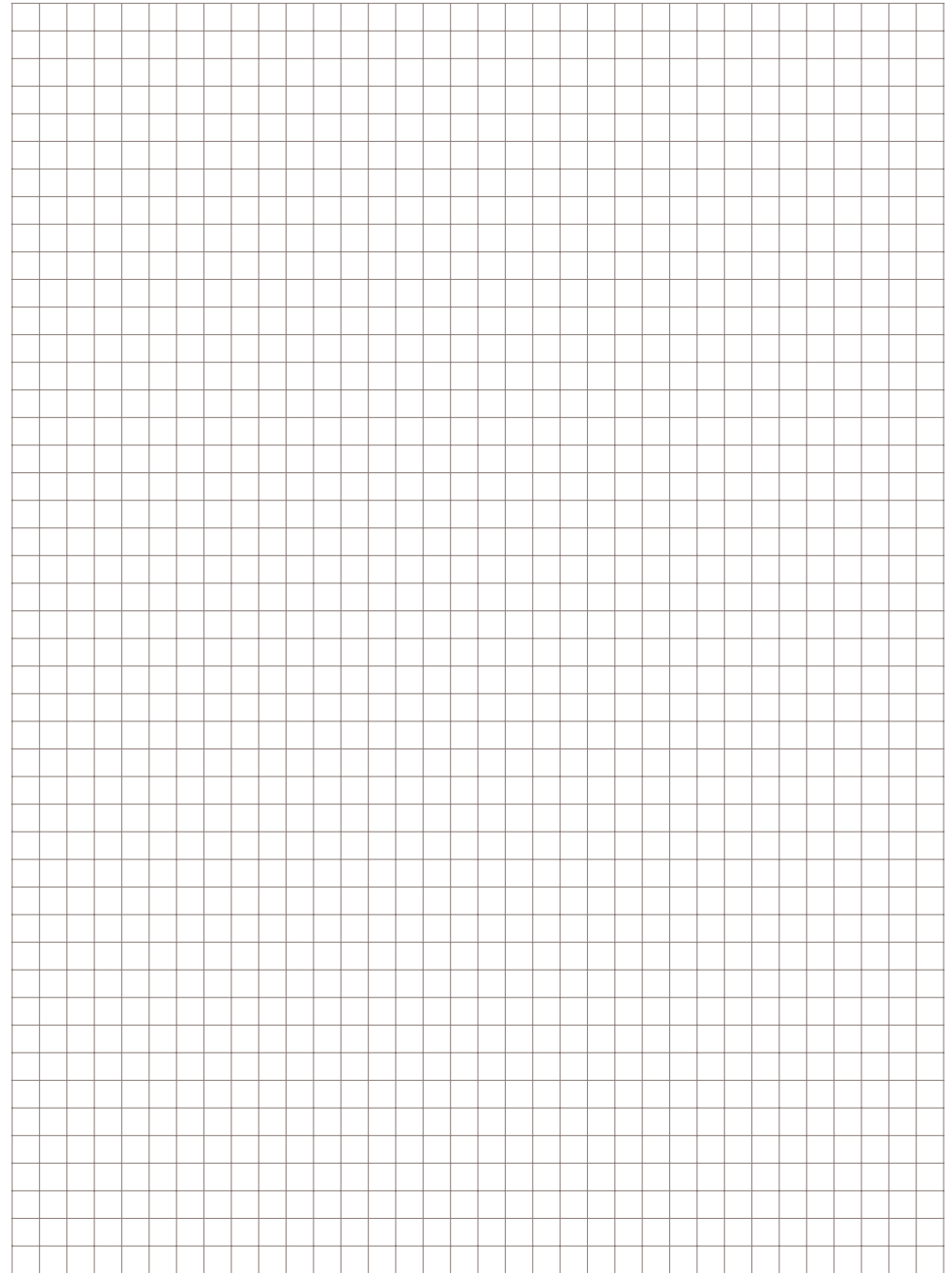


Die Bühne für Ihren Auftritt

forte eröffnet Ihnen eine neue Dimension für Begegnungen und Wissensaustausch, Kongresse und Symposien, Seminare und Veranstaltungen. 1000 m² Fläche, ein Podium für 500 Menschen, variable Raum- und Saalkonzepte, modernste Technik, ein perfektes Catering, leichte Erreichbarkeit, eigene und angrenzende Tiefgaragen, gelegen im Herzen der Kulturhauptstadt 09.

Diese Charakteristika machen forte zur außergewöhnlichen Bühne für außergewöhnliche Events.

Infos unter www.forte.or.at





A large grid of 20 columns and 30 rows, intended for taking notes.

Meine Action. Deine Sicherheit.

Unsere Oberösterreichische

Du bist ständig unterwegs und genießt dein Leben. Falls einmal etwas passiert, greift dir die Oberösterreichische finanziell unter die Arme. Das flexible Safe4U® Jugendpaket inkludiert neben einer Unfallversicherung auch noch eine Haushalt- und Rechtsschutzversicherung. Damit bist du auf der sicheren Seite.

Safe4U® mit Einmalzahlung bei Knochenbruch!*



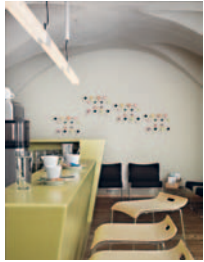
Code scannen oder auf
www.keinesorgen.at/jugendvorteil online
Beratungstermin vereinbaren und Uhr als
Geschenk abholen. Solange der Vorrat reicht.



Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

* Ab EUR 35.000,- Versicherungssumme.

DER KEPLER SALON



Keplers Wohnhaus steht ganz im Zeichen der spannenden Begegnung mit Wissenschaft. Auf ewig dein? Ist Europa noch zu retten? Wie klingt auditives Design? Der Kepler Salon ist ein Ort der Begegnung und der Information.

Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser und zahlreiche Kooperationspartner gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich. Der Kepler Salon leistet als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur in Linz. Ohne ambitionierte Ansprüche preiszugeben, sollen wissenschaftliches Forschen und Arbeiten populär und unterhaltsam vermittelt werden. Dialoge und angeregte Diskussionen auf Augenhöhe mit ExpertInnen sollen die Besucher zu Fragenden machen. Im Kepler Salon wird das gesamte Spektrum der Wissenschaften behandelt: Natur und Technik, Medizin, Geistes-, Kultur- und Kunstwissenschaften. Dialog und angeregte Diskussionen sind nicht nur erlaubt, sondern explizit erwünscht.

INFORMATION

KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt / Begrenzte Platzanzahl

KEPLER SALON ONLINE

Das aktuelle Programm und ein umfangreiches Archiv finden Sie auf unserer Website www.kepler-salon.at

NEWSLETTER

Bleiben Sie informiert mit unserem Newsletter! Einfach anmelden auf www.kepler-salon.at/news

DER KEPLER SALON BRAUCHT FREUNDE!

Werden Sie Mitglied im Verein Freunde Kepler Salon. Anmeldeformulare liegen im Salon auf oder sind online verfügbar unter www.kepler-salon.at/freunde



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer



Medienpartner



Mit Unterstützung von



<17:30> HIER WIRKEN DIE VAN-DER-WAALS'SCHEN KRÄFTE, DURCH DIESE KRÄFTE GEHT DER GECKO AN DER WAND. ER BRAUCHT DIE HAARE AUF DEN HAAREN AUF DEN IMMER FEINEREN HAAREN, UM DIE OBERFLÄCHENRAUIGKEITEN AUSZUGLEICHEN ... DER GECKO HAT HAARE MIT HAAREN MIT HAAREN UND KLEBT, UND ER KANN STEHEN, ABER KANN AUCH GEHEN, DAS HEISST, ER HAT EINEN SCHALTbaren, TROCKENEN KLEBSTOFF. GANZ, GANZ SPANNEND, DENN DIESE TROCKENEN KLEBER SIND IN DER TECHNIK BESONDERS INTERESSANT. <18:20>

ILLE C. GEBESHÜBER

AUS DEM ARCHIV: MO, 31.10.2011, 19.30-21.00 UHR
WAS IST BIOMIMETIK?
ILLE C. GEBESHÜBER
NACHZUHÖREN AUF WWW.KEPLER-SALON.AT/20111031-01

/KEPLERSALON



KEPLER-SALON.AT

